



NEUE KOMBINIERTE BREMSANLAGE FÜR MOTORRÄDER MIT TROMMELBREMSE AM Hinterrad

Die Anlage verringert den Bremsweg bei Motorrädern und Scootern mit kleinem und mittlerem Hubraum

Brembo präsentiert eine komplett neue kombinierte Bremsanlage, die durch die Möglichkeit eines optimalen Gebrauchs der Bremsen und Verringerung des Bremswegs die Sicherheit für den Fahrer erhöht, auch bei unerfahrenen Benutzern.

Das System besteht aus einem vorderen schwimmend gelagerten 3-Kolben-Bremssattel mit 24 mm Durchmesser. Der mittlere Kolben wird durch einen neuen patentierten Aktuator betätigt; die beiden äußeren Kolben werden hingegen von der am Lenker montierten vorderen Pumpe mit 12 mm Durchmesser betätigt.

Der neue, an der Trommelbremsstange des Hinterrads angeordnete Aktuator sorgt für den hydraulischen Druck (der den vorderen Bremssattel aktiviert) entsprechend der Kraft, die auf das Pedal ausgeübt wird.

Die Steuerung dieses Drucks erfolgt entsprechend den Kurven, die aufgrund der physischen Eigenschaften des Motorrads festgelegt wurden. Insbesondere ist sowohl eine Wirkungsverzögerungs- als auch eine -begrenzungsphase der Vorderradbremse vorgesehen, um maximale Effizienz und Sicherheit beim Bremsen zu ermöglichen.

Diese wichtige Sicherheitseigenschaft ist jetzt auch für Motorräder mit hinterer Trommelbremse erhältlich und gesellt sich zu der 2015 präsentierten Anlage, die dafür bestimmt war, die Motorräder vorne und hinten mit Scheibenbremsen auszustatten.

Die laut europäischer Norm an allen Scootern und Motorrädern bis 125 cm³ Hubraum vorgeschriebenen CBS- oder ABS-Systeme, werden ab 2018 auch in Indien vorgeschrieben.

Stezzano, November 2016

Für weitere Informationen:

Monica Michellini – Media Relations Brembo SpA – Tel. + 39 035 605 2173

E-Mail: press@brembo.it Web: www.brembo.com

Dagmar Klein – Brembo Media Consultant – Tel. + 49 89 89 50 159-0

E-mail: d.klein@bmb-consult.com